

Die Europäischen Unternehmerpreise 2011

(European Enterprise Awards 2011)

Einladung zur Teilnahme

Die Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission hat die Europäischen Unternehmerpreise 2011 gestartet und wird hervorragende Leistungen zur Förderung des Unternehmertums und der unternehmerischen Initiative, auf nationaler und insbesondere auf lokaler und/oder regionaler Ebene, im Mai 2011 in Budapest (Ungarische EU-Präsidentschaft) auszeichnen.

An den bisherigen drei Bewerbungen haben insgesamt schon mehr als 1.300 lokale und regionale Behörden und Organisationen aus allen EU Mitgliedsländern teilgenommen - nahezu 100 davon aus Österreich. Nach 2006, mit dem Projekt "Stadtmarketing Lienz", hat Österreich 2010 mit dem Projekt "Unternehmertum in der Kreativwirtschaft stimulieren" wieder einen der fünf Categoriesieger des europäischen Wettbewerbes gestellt.

Die europäischen Preise werden in fünf Kategorien vergeben:

1. Förderung des Unternehmergeistes: Anerkennung von Aktivitäten und Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die die unternehmerische Denkweise und Kultur, insbesondere unter jungen Leuten und Frauen, fördern.

2. Investitionen in Kenntnisse und Fertigkeiten: Anerkennung von Maßnahmen auf regionaler oder lokaler Ebene zur Verbesserung von unternehmerischen, beruflichen und fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten sowie von Führungsqualitäten.

3. Verbesserung des Unternehmensumfelds: Anerkennung innovativer Politiken auf regionaler oder lokaler Ebene, die Unternehmensgründungen und das Unternehmenswachstum fördern, und die auf die Vereinfachung der Gesetzgebung

und der Verwaltungsverfahren für Unternehmen und auf die Einführung des „Think Small First“-Grundsatzes zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen abzielen.

4. Unterstützung der Internationalisierung von Unternehmen: Anerkennung von Politiken, die Unternehmen, insbesondere KMU, dabei unterstützen, von den Chancen auf den Märkten inner- und außerhalb der Europäischen Union besser zu profitieren.

5. Verantwortliches und umfassendes Unternehmertum: Anerkennung von regionalen oder lokalen Aktivitäten, die gesellschaftliche Unternehmensverantwortung und nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Darüber hinaus wird der **Große Preis der Jury** jenem Kandidaten verliehen, dessen unternehmerische Initiative als diejenige mit der größten Kreativität und Inspirationskraft in Europa angesehen wird.

Prämiert werden Aktivitäten, die 2008 bis 2010 zur Schaffung eines unternehmerfreundlichen Umfelds erfolgreich umgesetzt wurden. Am Wettbewerb werden die 27 Mitgliedstaaten der EU sowie, Norwegen, Serbien und die Türkei teilnehmen.

Teilnehmer

Zur Teilnahme sind alle Gebietskörperschaften (insb. Gemeinden, Städte, Bezirksverwaltungen und Bundesländer), öffentlich-private Partnerschaften zwischen Behörden und Unternehmen, Bildungsprogrammen und Unternehmensverbänden sowie Organisationen, die im Interesse der Wirtschaft tätig sind, eingeladen. Für die Kategorien „Förderung des Unternehmergeistes“ und „Internationalisierung von Unternehmen“ sind auch bundesweite Initiativen zugelassen.

Auswahlverfahren

Bewerber, die sich für den europäischen Bewerb qualifizieren wollen, müssen zunächst das nationale Auswahlverfahren durchlaufen. Zwei österreichische Projekte werden in der Folge für die Teilnahme am europäischen Wettbewerb ausgewählt.

Beurteilungskriterien

Die eingereichten Projekte werden nach ihrer Originalität und Machbarkeit, ihren Auswirkungen auf die nationale, lokale bzw. regionale Wirtschaft, ihrem Beitrag zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den lokalen Akteuren und der Übertragbarkeit auf andere Regionen in Europa beurteilt.

Preisverleihung, Publizität, Berichterstattung

Vertreter dieser beiden Projekte werden von der Europäischen Kommission zur Verleihung der Europäischen Preise im Mai 2011 nach Ungarn eingeladen. Alle Projekte, die am Europäischen Wettbewerb teilnehmen, werden via Internet (national und international) sowie durch die Berichterstattung in lokalen, nationalen und europäischen Medien einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Bewerbungen, Termine, Unterlagen

Bewerbungen senden Sie bitte bis längstens **29. Oktober 2010** an die nationale Kontaktstelle:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Abteilung I/6, Stubenring 1, 1010 Wien

Fax: (01) 71100 - 5403

E-mail: POST@I6.bmfj.gv.at

Diese nationale Kontaktstelle steht zur Beantwortung von Fragen auch telefonisch unter (01) 71100 - 5022 per Fax: (01) 71100 – 935022 oder per E-mail: POST@I6.bmfj.gv.at zur Verfügung.

Das österreichische **Anmeldeformular** finden Sie im Internet unter www.bmfj.gv.at auf der Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, kann aber auch von der nationalen Kontaktstelle angefordert werden.

Allgemeine Informationen zum Europäischen Wettbewerb bietet zusätzlich auch die Generaldirektion für Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission unter

http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sme/best-practices/european-enterprise-awards/index_en.htm

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Hans Janik

(Leiter der nationalen Kontaktstelle)

Wien, am 16.08.2010